

Tragödie in Vöcklabruck: Unternehmer stirbt beim Gasleitungs-Unfall!

Ein schwerer Unfall in Vöcklabruck kostete einem Unternehmer das Leben, während auf der A71 ein Transporter ablunderte.

Vöcklabruck, Österreich -

Ein erschütternder Unfall hat sich am Mittwoch in Vöcklabruck ereignet, bei dem ein 67-jähriger Unternehmer während eines versuchten Reparaturvorgangs tragisch ums Leben kam. Der Seniorchef einer traditionsreichen Eisenfirma, die seit drei Generationen in Familienbesitz ist, wollte eine Gasleitung reparieren, als plötzlich Flammen austraten und ihn erfassten. Die alarmierten Rettungskräfte konnten ihm nicht mehr helfen, wie **oe24.fi** berichtete.

Zur gleichen Zeit gab es einen weiteren Brandvorfall auf der A71 bei Ilmenau, bei dem ein VW-Sprinter gegen 7.20 Uhr in Flammen aufging. Der Fahrer bemerkte während der Fahrt einen lauten Knall aus dem Motorbereich und lenkte sein Fahrzeug schnell auf den Standstreifen, wo er sich in Sicherheit brachte. Nur Sekunden später schlugen die Flammen aus dem Motor, und der Transporter brannte komplett aus. Laut **TAG24** blieb der Fahrer unverletzt, doch der Sachschaden wird auf etwa 60.000 Euro geschätzt. Die A71 war in Richtung Schweinfurt für 20 Minuten voll gesperrt, doch um 11.30 Uhr gab es Entwarnung und die Straßen waren wieder frei.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Verkehrsunfall
Ursache	Gasleitung, Knall im Motorbereich
Ort	Vöcklabruck, Österreich
Schaden in €	60000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at